

274. H. Lib.

V e r z e i c h n i s s

der

auf der

Königl. vereinten Friedrichs - Universität

H a l l e - W i t t e n b e r g

im

Sommer - Halbjahre

vom 11. Mai bis 19. September 1835

zu haltenden

V o r l e s u n g e n

und

der öffentlichen akademischen Anstalten.

H a l l e,

gedruckt in der Gebauerschen Buchdruckerei. 1835.

1835, 2

A. Vorlesungen.

a. Wissenschaften überhaupt.

Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste trägt Hr. Prof. Gruber vor.

Ueber das wahre Wesen des akademischen Lebens liest Hr. Prof. Eiselen.

b. Besondere Wissenschaften.

I. Theologie.

Theologische Encyclopädie trägt Hr. Prof. Ullmann vor; *Encyclopädie und Methodologie des theologischen Studiums* lehrt Hr. Prof. Franke.

Eine historisch-kritische Einleitung in die Bücher des A. T. sowie Einleitung in die apokryphischen Bücher trägt Hr. Cons. - Rath Gesenius vor.

Von Büchern des A. T. werden erklärt: die *Genesis* und die *kleinen Propheten*, vom Hrn. Prof. Rödiger; die *Psalmen*, vom Hrn. Dr. Tuch; die *Weissagungen des Jesaias*, vom Hrn. Cons. - Rath Gesenius.

Einleitung in das N. T. trägt Hr. Prof. Rödiger vor.

Ueber den neutestamentlichen Sprachgebrauch in grammatischer Hinsicht liest Hr. Prof. Daehne.

Von Büchern des N. T. werden erklärt: die *Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas*, vom Hrn. Cons. - Rath Tholuck; dieselben, nach der synoptischen Methode, vom Hrn. Prof. Daehne; die *Briefe an die Römer und Hebräer, an Timotheus, Titus und Philemon*, vom Hrn. Prof. Wegscheider; die *Apokalypse*, vom Hrn. Cons. - Rath Gesenius.

Ueber Christi Bergpredigt und Parabeln liest Hr. Cons. - Rath Tholuck.

Exegetisch - homiletisch - praktische Vorlesungen über die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu hält Hr. Prof. Marks.

Die *Geschichte der historischen, exegetischen und dogmatischen Theologie* trägt Hr. Prof. Ullmann vor; *Dogmengeschichte*, Hr. Cons. - Rath Thilo.

Dogmatik lehrt Hr. Prof. Fritzsche; *christliche Moral*, Hr. Prof. Wegscheider.

Der *christlichen Religions- und Kirchengeschichte* ersten Theil tragen die Herren Professoren Ullmann und Daehne vor; die *Kirchengeschichte des 18ten und 19ten Jahrhunderts*, Hr. Cons. - Rath Thilo.

Homiletik und die Geschichte derselben trägt Hr. Prof. Marks vor; auch leitet Derselbe, sowie Hr. Prof. Franke, *theoretisch-praktische homiletische Uebungen*.

Katechetik lehrt Hr. Cons. - Rath Wagnitz und Hr. Prof. Franke; auch leitet Letzterer *theoretisch-praktische katechetische Uebungen*.

Im Königl. theologischen Seminarium leitet Hr. Cons. - Rath Gesenius die *Uebungen in der Exegese des A. T.* und Hr. Prof. Wegscheider in der des N. T.; Hr. Cons. - Rath Tholuck die *Uebungen der dogmatischen*, Hr. Cons. - Rath Thilo die der *historischen Abtheilung*; Hr. Prof. Marks die *homiletischen und liturgischen* und Hr. Prof. Fritzsche die *katechetischen Uebungen der Seminaristen*.

Exegetische Uebungen leitet Hr. Cons. - Rath Tholuck und Hr. Prof. Fritzsche; auch hält Letzterer *Examinatorien und Repetitorien über Dogmatik*, sowie Hr. Prof. Daehne über die *Kirchengeschichte*.

II. Jurisprudenz.

Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft trägt Hr. Prof. Wilda vor.

Philosophie des Rechts lehrt Hr. Hofrath Henke.

Vergleichende Jurisprudenz trägt Hr. Dr. v. Madai vor; auch hält Derselbe *exegetische Vorlesungen über Ulpian's Fragmente* in lateinischer Sprache, sowie über die drei ersten Bücher der *Digesten*.

Institutionen und Geschichte des römischen Rechts trägt Hr. Prof. Witte vor; erstere auch Hr. Dr. Pfothenhauer.

Die *Geschichte der Pandekten* erzählt Hr. Dr. v. Madai.

Die *Pandekten* lehrt Hr. Hofgerichtsrath Pfothenhauer; dieselben, verbunden mit dem *Erbrecht*, Hr. Dr. v. Madai; das *Erbrecht*, Hr. Dr. Pfothenhauer.

Die *deutsche Stats- und Rechtsgeschichte* trägt Hr. Prof. Pernice vor.

Deutsches Privatrecht lehrt Hr. Prof. Dieck nach seinem Grundriß, und Hr. Prof. Wilda; auch liest Ersterer über das *Recht des Adels- und Bauernstandes*.

Preussisches Civilrecht lehrt Hr. Hofgerichtsrath Pfothenhauer und Hr. Prof. Witte; Letzterer trägt auch das *preussische Familienrecht* vor.

Lehnrecht trägt Hr. Prof. Pernice nach Pätz's Lehrbuch vor.

Das *öffentliche Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten* lehrt Hr. Prof. Pernice; auch hält Derselbe eine besondere Vorlesung über die *Verfassung des vormaligen deutschen Reichs*.

Gemeines und preussisches Criminalrecht lehrt Hr. Hofrath Henke und Hr. Dr. Pfothenhauer.

Kirchenrecht lehrt Hr. Prof. Laspeyres; auch liest Derselbe über die *Quellen des canonischen Rechts*.

Gemeines und preussisches Civilprozeß lehrt Hr. Prof. Laspeyres. — Den *gemeinen und preussischen Criminalprozeß* trägt Hr. Hofrath Henke nach seinem Lehrbuch vor.

Gerichtliche Arzneikunde trägt Hr. Prof. Hohl vor.

Übungen in der juristischen Praxis leitet Hr. Hofgerichtsrath Pfothenhauer.

Ein *Examinatorium und Repetitorium über die Theorie des Criminalprozesses* hält Hr. Hofrath Henke.

Die *Übungen seiner juristischen Gesellschaft im Interpretiren und Disputiren* leitet Hr. Dr. v. Madai.

* * *

Hr. Geheimer Justizrath Schmelzer ist, seiner Gesundheit wegen, auch für dieses Halbjahr von Haltung der Vorlesungen entbunden.

III. Medizin.

Encyklopädie und Methodologie des medizinischen Studiums trägt Hr. Prof. Friedländer nach seinem Lehrbuch vor.

Vergleichende Anatomie lehrt Hr. Prof. d'Alton.

Physiologie, verbunden mit *Experimenten und Demonstrationen*, trägt Ebenderselbe vor.

Anthropologie lehrt Hr. Prof. Hohl. — Die *Lehre von der Zeugung* trägt Hr. Prof. d'Alton vor.

Allgemeine Pathologie und Therapie, sowie die *Lehre von den Fiebern und Entzündungen* trägt Hr. Dr. Baumgarten - Crusius vor.

Den *ersten Theil der speziellen Pathologie und Therapie*, ingleichen die *Pathologie der Lungen, des Herzens und der Haut* lehrt Hr. Prof. Krukenberg.

Ueber *Entzündung im Allgemeinen* liest Hr. Prof. Dzondi.

Die *Lehre von der Erkennung und Heilung der syphilitischen Krankheiten* trägt Hr. Dr. Baumgarten - Crusius vor.

Akiurgie, verbunden mit einem *Cursus chirurgischer Operationen*, trägt Hr. Prof. Blasius vor.

Ueber *Augenkrankheiten und Augenoperationen* liest Hr. Prof. Dzondi. — *Theoretisch - praktische Vorträge über Augenoperationen* hält Hr. Prof. Blasius.

Theorie und Praxis der Geburtshilfe lehrt Hr. Prof. Niemeyer.

Ueber die *Krankheiten der Wöchnerinnen und das Kindbettfieber* liest Hr. Prof. Hohl.

Pharmakologie lehren die Herren Proff. Friedländer und Schweigger - Seidel; Letzterer mit Berücksichtigung der preuss. Pharmakopöe.

Receptirkunst trägt Hr. Prof. Friedländer vor.

Ueber die *chemische Zersetzung der Gifte* liest Hr. Prof. Schweigger - Seidel.

Die *offizinellen Pflanzen der preuss. Pharmakopöe* erläutert nach natürlichen Familien Hr. Prof. v. Schlechtendal; auch liest Hr. Dr. Sprengel über denselben Gegenstand.

Die *medizinisch - klinischen Übungen* leitet Hr. Prof. Krukenberg.

Chirurgisch - klinische und ophthalmiatische Übungen leiten die Herren Proff. Dzondi und Blasius.

Praktische Übungen in der Geburtshilfe leitet Hr. Prof. Niemeyer in der akad. Entbindungsanstalt.

Die *Übungen der Mitglieder des pharmazeutischen Instituts*, Hr. Prof. Schweigger - Seidel.

Examinatorien und Repetitorien halten die Herren Proff. Krukenberg, Niemeyer, Schweigger-Seidel und Hohl, und Hr. Dr. Baumgarten-Crusius.

IV. Philosophie und Pädagogik.

Encyclopädie und Methodologie der Philosophie trägt Hr. Prof. Gerlach nach seinem Lehrbuche; und Hr. Dr. Schaller vor.

Die *Geschichte der Philosophie* erzählt Hr. Prof. Hinrichs; die *Geschichte der neuern Philosophie* Hr. Dr. Schaller.

Fundamentalphilosophie trägt Hr. Prof. Hinrichs vor.

Logik lehren die Herren Proff. Gerlach und Hinrichs, nach ihren Lehrbüchern, und Hr. Dr. Ruge.

Metaphysik trägt Hr. Prof. Gerlach nach seinem Lehrbuche; und Hr. Dr. Schaller nach Hegel's Encyclopädie vor.

Naturphilosophie lehrt Hr. Prof. Tieftrunk.

Asthetik tragen die Herren Proff. Gruber und Urici vor.

Empirische Psychologie lehren die Herren Proff. Tieftrunk und Gerlach.

Ethik und Religionsphilosophie trägt Hr. Prof. Billroth vor.

Ueber die *Freiheit des Willens, die Schuld und die daraus entspringenden Folgen*, liest Hr. Prof. Eiselen.

Philosophische Unterhaltungen leitet Hr. Prof. Tieftrunk.

* * *

Pädagogik und Didaktik lehren die Herren Proff. Fritzsche und Niemeyer.

Die *Übungen der Mitglieder des Königl. pädagogischen Seminariums* leitet Hr. Prof. Niemeyer.

V. Mathematik.

Einleitung in die mathematischen Wissenschaften trägt Hr. Prof. Gartz vor.

Allgemeine Arithmetik und die Elemente der Algebra lehrt Ebenderselbe.

Algebra trägt Hr. Prof. Plücker vor, auch lehrt Derselbe die *Anwendung der Differentialrechnung auf Algebra*.

Die *Differentialrechnung* lehrt Hr. Prof. Gartz.

Geometrie, nach Euklid, mit Anleitung zu den Grundoperationen des Feldmessens, trägt Ebenderselbe vor.

Analytische Geometrie der Linien und Flächen vom ersten und zweiten Grade lehrt Hr. Prof. Rosenberger.

Analytische Mechanik, verbunden mit praktischen Übungen, trägt Hr. Prof. Plücker vor.

VI. Naturwissenschaften.

Ueber die *Urgeschichte der Physik* liest Hr. Prof. Schweigger.

Experimentalphysik lehrt Ebenderselbe nach Baumgartner's Handbuch.

Chemie, verbunden mit chemischen Experimentirübungen, trägt Hr. Prof. Schweigger-Seidel vor. —

Analytische Chemie lehrt Ebenderselbe.

Populäre Astronomie trägt Hr. Prof. Rosenberger vor.

Meteorologie lehrt Hr. Prof. Kämtz.

Physische Geographie trägt Ebenderselbe vor.

Mineralogie lehrt Hr. Prof. Germar.

Allgemeine Botanik, verbunden mit Demonstrationen lebender Pflanzen und Excursionen, trägt Hr. Prof. v. Schlechtendal vor.

Die *Naturgeschichte der Gräser und Halbgräser* lehrt Ebenderselbe.

Die *gesamte Zoologie* trägt Hr. Prof. Nitzsch vor, mit Benutzung des akad. zoologischen Museums und seiner Privatsammlungen. — Die *allgemeine Naturgeschichte der Thiere* lehrt Hr. Dr. Buhle nach seinem Handbuche.

Entomologie trägt Hr. Prof. Germar vor.

Physikalische und chemische Experimentirübungen im akad. Laboratorium leitet Hr. Prof. Schweigger.

Botanische Excursionen veranstaltet Hr. Dr. Sprengel; auch hält Derselbe *Examinatorien und Repetitorien über das Gesamtgebiet der Phytologie*.

Zootomische Demonstrationen hält Hr. Prof. Nitzsch.

VII. Stats- und Kameralwissenschaften.

Finanzwissenschaft trägt Hr. Prof. Eiselen vor.

Forsttechnologie lehrt Hr. Dr. Buhle; auch liest Derselbe über den *ökonomischen Nutzen der Hausthiere*.

VIII. Historische Wissenschaften.

Alle Universalgeschichte, verbunden mit einem Repetitorium in latein. Sprache, trägt Hr. Geh. Hofrath Voigtel vor.

Einen *Ueberblick über die Alterthümer, Mythologie und Literatur des alten Indiens* gibt Hr. Prof. Pott.

Die Geschichte der Juden erzählt Hr. Dr. Tuch.
Mythologie lehrt Hr. Dr. Ruge.

Ueber die *Samothrakischen Mysterien* liest Hr. Prof. Schweigger nach seinem Buche über *Mythologie auf dem Standpunkte der Naturwissenschaft*.

Römische Alterthümer trägt Hr. Prof. Meier vor.

Ueber das *Kriegswesen und die Kriegskunst der Griechen und Römer und des Mittelalters* liest Hr. Generalmajor Dr. v. Hoyer.

Die *Geschichte des deutschen Volks und Reichs* trägt Hr. Prof. Leo vor.

Die *Geschichte des preussischen Stats* erzählt Hr. Dr. Röpell.

Ueber die *Geschichte des dreissigjährigen Kriegs* liest Ebenderselbe.

Die *Geschichte der französischen Revolution in den Jahren 1789 bis 1804* trägt Hr. Prof. Leo vor.

Statistik der europäischen Staten trägt Hr. Prof. Eiselen vor.

Die *Uebungen der historischen Gesellschaft* leitet Hr. Geh. Hofrath Voigtel.

IX. Philologie und neuere Sprachkunde

1) Klassische Philologie: griechische und römische Literatur.

Encyklopädie und Methodologie des philologischen Studiums trägt Hr. Prof. Bernhardy nach seinem Lehrbuche vor.

Die *Geschichte der Beredsamkeit bei den Griechen und Römern* erzählt Hr. Prof. Raabe.

Ueber den *Ursprung, Geist und Charakter der dramatischen Kunst der Griechen* liest Hr. Prof. Ulrici.

Die *Geschichte der griechischen Komödie* trägt Hr. Prof. Meier vor.

Von Werken *griechischer Schriftsteller* erklären: Hr. Prof. Meier die *Erösche des Aristophanes*, und Hr. Dr. Stäger des *Sophokles Ajax*.

Von Werken *lateinischer Schriftsteller* erläutern: Hr. Prof. Raabe des *Horatius ars poetica und carmen seculare*; Hr. Prof. Bernhardy *Cicero's Bücher de natura deorum*; Hr. Prof. Wilda des *Tacitus Germania*, und Hr. Prof. Pott *ausgewählte Gedichte des Catullus*.

Im *Königl. philologischen Seminarium* werden die Mitglieder im *Interpretiren, Disputiren und Lateinschreiben* von den Herren Proff. Meier und Bernhardy unterrichtet und geübt, und zwar hat

Ersterer des *Demosthenes oratio contra Midiam*, Letzterer die *Gedichte des Propertius* zur Erklärung bestimmt.

2) Morgenländische Sprachen.

Die *Anfangsgründe der hebräischen Sprache* lehrt Hr. Hofrath Hollmann; die *hebräische Syntax* Hr. Dr. Tuch.

Die *arabische Sprache* lehrt Hr. Prof. Rödiger.

Zu Vorlesungen über die *semitschen Dialekte und das Sanskrit* erbiethet sich Hr. Dr. Tuch.

3) Neue abendländische Sprachen.

Die *italiänische Sprache* lehrt Hr. Hofrath Hollmann; auch leitet Derselbe *mündliche und schriftliche Uebungen des Italiänischen*.

Dante's Hölle, den ersten Theil der göttlichen Komödie, erläutert Hr. Prof. Blanc.

Spanische Grammatik lehrt Hr. Hofrath Hollmann, auch hält Derselbe *Sprechübungen im Spanischen*.

Ueber die *Anfangsgründe der portugisischen Sprache* liest Ebenderselbe.

Die *französische Sprache* lehren die Herren Lectoren Abbé Masnier und Hofrath Hollmann.

Schwierigere Punkte der französischen Grammatik erläutert Hr. Prof. Blanc.

Die *engländische Sprache* lehrt Hr. Hofrath Hollmann, auch erbiethet sich Derselbe zum Privatunterricht in den oben erwähnten neuern und in den ältern Sprachen.

Vergleichende Grammatik des Gothischen und Althochdeutschen trägt Hr. Prof. Pott vor.

Ueber die *Nibelungen* liest Hr. Prof. Leo.

X. Schöne und gymnastische Künste.

Die *Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen* trägt Hr. Prof. Ulrici vor.

Ueber die *Geschichte der christlichen Kunst* liest Hr. Prof. Billroth.

Die *allgemeine Geschichte der zeichnenden Künste*, nach den vorhandenen Denkmälern und mit Rücksicht auf Bildung des Geschmacks trägt Hr. Prof. Prange vor.

Geschichte, Theorie und Technik der Malerei lehrt Hr. Prof. Weise; auch liest Derselbe über die *Anwendung der Perspektive in der Landschaftsmalerei*.

Theoretischen und praktischen Unterricht im Zeichnen und Malen ertheilt der akad. Zeichenlehrer Hr. Herschel.

Uebungen im Zeichnen leiten die Herren Proff. Prange und Weise.

Den *Generalbass* lehrt Hr. Musik-Director Naue; auch unterrichtet Derselbe im *Kirchengesange*.

Theoretisch-praktischen Unterricht in der Musik ertheilt der akad. Musiklehrer Hr. Helmholz.

Die *Reitkunst* lehren die Hn. Stallmeister André sen. und André jun.

Unterricht in der Fechtkunst ertheilt Hr. Fechtmeister Urban.

Die *Tanzkunst* lehrt Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

I. *Seminarien*: 1) *theologisches*, unter Oberaufsicht der theologischen Facultät; 2) *pädagogisches*, unter Direction des Hn. Prof. Niemeyer; 3) *philologisches*, unter Direction der Herren Prof. Meier und Bernhardt. — 4) *Historische Gesellschaft*, unter Direction des Hn. Geh. Hofrath Voigtel. — 5) *Pharmazeutisches Institut*, unter Direction des Hn. Prof. Schweigger-Seidel.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medizinische Klinik*, unter Direction des Hn. Prof. Krukenberg; 2) *chirurgisch-ophthalmiättrische Klinik*, unter Direction des Hn. Prof. Blasius; 3) *Entbindungs-Anstalt*, unter Direction des Hn. Prof. Niemeyer.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* wird, unter Aufsicht des Hn. Oberbibliothekar Geh. Hofr. Voigtel und des Hn. Bibliothekar Prof. Pernice, Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet; die *ungri-sche Nationalbibliothek*, unter Aufsicht der Herren

Custoden Steinacker und Balassa, Mittwochs von 1—2 Uhr. — IV. Die akad. *Kupferstich-Sammlung*, unter Aufsicht des Hn. Prof. Weise, ist Dienstags und Sonnabends von 2—4 Uhr geöffnet. — V. Die *archäologische Sammlung* des Thüringisch-Sächsischen Vereins zeigt Hr. Bibliothek-Secretair Dr. Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater*, unter Direction des Hn. Prof. d'Alton.

VII. *Physikalisches Museum* und *chemisches Laboratorium*, unter Direction des Hn. Prof. Schweigger. — VIII. *Sternwarte*, unter Aufsicht des Hn. Prof. Rosenberger. — IX. Das *mineralogische Museum* ist, unter Aufsicht des Hn. Prof. Germar, Donnerstags und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet. — X. *Botanischer Garten und Herbarium*, unter Direction des Hn. Prof. v. Schlechtendal. — XI. Das *zoologische Museum* ist, unter Aufsicht des Hn. Prof. Nitzsch und des Hn. Inspector Dr. Buhle, Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.
